

Niederschrift



Sitzung des **Betriebsausschusses** der Stadt Bornheim am Donnerstag, **02.05.2013**, 18:00 Uhr, im Ratssaal des Rathauses Bornheim, Rathausstraße 2

X	Öffentliche Sitzung
	Nicht-öffentliche Sitzung

Sitzung Nr.	28/2013
BA Nr.	2/2013

Anwesende

Bürgermeister

Henseler, Wolfgang Bürgermeister

Vorsitzender

Züge, Rainer SPD-Fraktion

Mitglieder

Braun-Schoder, Horst	CDU-Fraktion	
Geuer, Theo	CDU-Fraktion	
Knott, Thorsten	FDP-Fraktion	
Marx, Bernd	Bündnis90/Grüne	
Montenarh, Stefan	CDU-Fraktion	bis TOP 5
Paulsen, Michael	CDU-Fraktion	
Rörig, Peter	SPD-Fraktion	
Stadler, Harald	SPD-Fraktion	

stv. Mitglieder

Deussen-Dopstadt, Gabriele	Bündnis90/Grüne	
Feldenkirchen, Hans Gerd	UWG/Forum-Fraktion	
Krüger, Frank W.	SPD-Fraktion	bis TOP 5
Strauff, Bernhard	CDU-Fraktion	bis TOP 5
Velten, Konrad	CDU-Fraktion	ab TOP 5

Verwaltungsvertreter

Hönighausen, Wolfgang
Kleist, Michael
Paulus, Wolfgang Dr.
Pilger, Christiane
Rehbann, Ulrich
Schier, Manfred Erster Beigeordneter
Schmitz, Oliver

Schriftführerin

Giersberg, Ruth

Nicht anwesend (entschuldigt)

Dopstadt, Julian	Bündnis90/Grüne
Rech, Wilhelm	CDU-Fraktion

Tagesordnung

TOP	Inhalt	Vorlage Nr.
	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	
2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
3	Einwohnerfragestunde	
4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 21/2013 vom 11.04.2013	
5	Störfall im Wasserwerk Eichenkamp 5.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2013 5.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 13.04.2013 5.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2013 5.4 Anfrage der UWG/Forum-Fraktion vom 13.04.2013	237/2013-SBB
6	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
7	Anfragen mündlich	

Vor Eintritt in die Tagesordnung (der gesamten Sitzung)

AV Rainer Züge eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses der Stadt Bornheim, stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen worden ist und dass der Betriebsausschuss beschlussfähig ist.

	<u>Öffentliche Sitzung</u>	
1	Bestellung eines Schriftführers/einer Schriftführerin	

Frau Giersberg wurde bereits zur Schriftführerin bestellt.

2	Verpflichtung von Ausschussmitgliedern	
----------	---	--

Keine

3	Einwohnerfragestunde	
----------	-----------------------------	--

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

4	Entgegennahme der Niederschrift über die Sitzung Nr. 21/2013 vom 11.04.2013	
----------	--	--

Beschluss

Der Betriebsausschuss erhebt gegen den Inhalt der Niederschrift über die Sitzung Nr. 21/2013 vom 11.04.2013 keine Einwände.

- Einstimmig -

5	Störfall im Wasserwerk Eichenkamp 5.1 Antrag der CDU-Fraktion vom 12.04.2013 5.2 Antrag der FDP-Fraktion vom 13.04.2013 5.3 Antrag der SPD-Fraktion vom 13.04.2013 5.4 Anfrage der UWG/Forum-Fraktion vom 13.04.2013	237/2013-SBB
----------	---	---------------------

Herr Holy von der H²O aqua.Plan.Ing-GmbH erläutert die bisherigen Untersuchungsergebnisse zur technischen Ursachenanalyse und beantwortet Fragen der AM.

Der Direktor des Institutes für Hygiene und Gesundheit der Universität Bonn, Herr Prof. Dr. Exner erläutert die bisherigen Ergebnisse zur Untersuchung der vorhandenen Störfallplanung und zu den gesundheitlichen Auswirkungen eines Störfalls durch Natronlauge und beantwortet Fragen der AM.

Der Leiter des Gesundheitsamtes des Rhein-Sieg-Kreises, Herr Dr. Erich, Bürgermeister Henseler und Vorstand Rehbann beantworten Fragen der AM.

AM Velten regt an, bei der Überprüfung und Anpassung der Störfallplanung die Möglichkeit einer Alarmierung durch Sirenen in einzelnen Ortsteilen einzubeziehen.

BM Henseler bittet Betroffene, die sich bislang noch nicht gemeldet haben, sich mit Frau Pilger in Verbindung zu setzen.

Herr Dr. Kuhn regt an, bei der Überprüfung der Fernüberwachung und -steuerung der Wasserversorgung zwei redundante Warnsysteme zu berücksichtigen.

Beschluss

- Auf Antrag der UWG-Fraktion
wird der Vorstand des Stadtbetriebs beauftragt, bis zur Inbetriebnahme des Überwachungssystems die Trinkwasseranlagen rund um die Uhr durch regelmäßige Kontrollgänge zu überwachen und alle wichtigen Anlageparameter zu dokumentieren sowie das neue Überwachungssystem auf eine Leitstelle, z.B. bei der Kreisverwaltung oder der Regionalgas Euskirchen, welche rund um die Uhr besetzt ist, aufzuschalten.
- Auf Antrag der FDP-Fraktion
wird der Vorstand des Stadtbetriebs beauftragt, in einer der nächsten Sitzungen des Verwaltungsrates oder des Betriebsausschusses darzustellen, ob es Alternativen zur Beimischung von Natronlauge gibt, wie diese Alternativen einzusetzen sind und welche Kosten diese Alternativen verursachen würden.
- Auf Antrag der SPD-Fraktion
werden der Bürgermeister und der Vorstand des Stadtbetriebs beauftragt, eine Störfallübung durchzuführen und aus den gewonnenen Erkenntnissen die nötigen Konsequenzen zu ziehen.
- Auf Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
werden der Bürgermeister und der Vorstand des Stadtbetriebs beauftragt, eine Nachbesprechung zur Optimierung des Störfallmanagements durchzuführen, deren Ergebnisse in die Störfallplanung aufgenommen werden.

Der Betriebsausschuss der Stadt Bornheim nimmt die Ausführungen des Vorstandes des Stadtbetriebs Bornheim zur Kenntnis und beauftragt den Vorstand

- vor Wiederinbetriebnahme der NaOH-Dosieranlage diese einschließlich deren messtechnischer und steuerungstechnischer Überwachung umfassend entsprechend der gutachterlichen Empfehlung zu überarbeiten,
- die übrigen Teile der Fernüberwachung und -steuerung der Wasserversorgung mit Blick auf den aktuellen Stand der Technik zu überprüfen, soweit notwendig zu modernisieren und bis zum 01.09.13 in ein beim Stadtbetrieb installiertes Überwachungssystem zu implementieren.

Der Betriebsausschuss der Stadt Bornheim beauftragt den Bürgermeister und den Vorstand

- in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Rhein-Sieg-Kreises und dem Institut für Hygiene und Öffentliche Gesundheit der Universität Bonn die Störfallplanung für das Wasserwerk zu überprüfen und anzupassen.

- Einstimmig -

6	Mitteilungen mündlich und Beantwortung von Fragen aus vorherigen Sitzungen	
----------	---	--

Keine

7	Anfragen mündlich	
----------	--------------------------	--

Keine

Ende der Sitzung: 21:00 Uhr

gez. Rainer Züge
Vorsitz

gez. Ruth Giersberg
Schriftführung